

Ärzteveranstaltung  
"Nephrologie und Nierentransplantation  
2015"

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte per mail  
oder Telefon unter:

nephro-veranstaltung-1med@unimedizin-mainz.de  
Tel.: 06131-17 2647

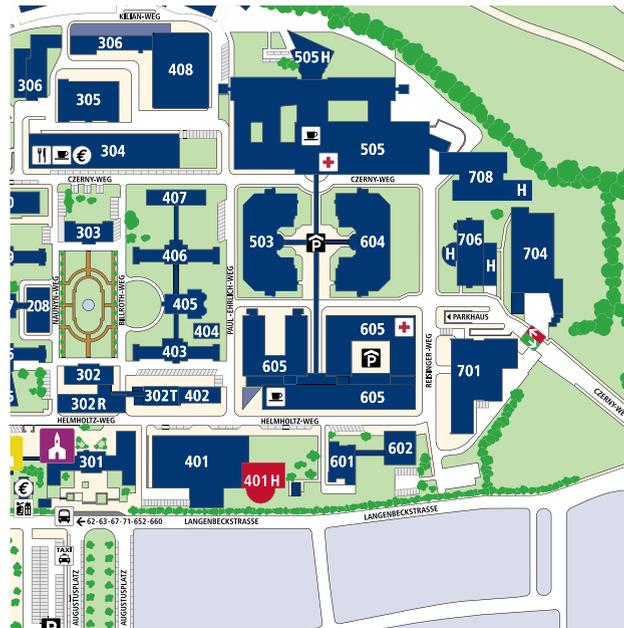
Universitätsmedizin Mainz  
I. Med. Klinik und Poliklinik  
Schwerpunkt Nephrologie  
Leiter Prof. Lutz  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen  
Astellas (1000 €), ALEXION (1000 €), Roche (800 €),  
Chiesi (900€), Hexal, Novartis (1000€)



## Lageplan

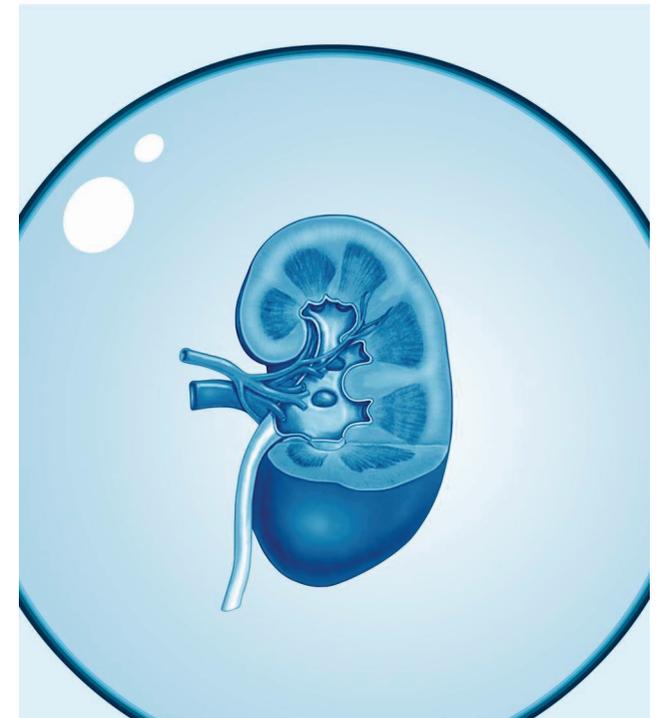
Universitätsmedizin Mainz



Hörsaal Hautklinik

**Universitätsmedizin**  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de) finden  
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



I. Medizinische Klinik und Poliklinik  
Schwerpunkt Nephrologie

## Nephrologie und Nierentransplantation 2015

**Samstag, 07.02.2015**  
**09.00 - 13.15 Uhr**

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**  
MAINZ

# Nephrologie und Nierentransplantation 2015

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich lade ich Sie zu unserer Fortbildung "Nephrologie und Nierentransplantation 2015" des Schwerpunkts Nephrologie der I. Medizinischen Klinik der Universitätsmedizin Mainz ein.

Dabei möchten wir uns auf die Nierentransplantation konzentrieren und Fragen des kardiovaskulären Risikos, der Adhärenz, der donorspezifischen Antikörper, Infektionserkrankungen, Tumorerkrankungen sowie der Lebendspende gemeinsam diskutieren. Die Proteinurie beeinflusst bei Nierenerkrankungen aber auch nach Nierentransplantation den klinischen Verlauf. Dabei interessiert die Frage welche Einflüsse neuere pathophysiologische Erkenntnisse auf die Behandlungsmöglichkeiten haben.

Die Zertifizierungspunkte sind beantragt und nach der Veranstaltung wartet ein Imbiss auf uns.

Ganz besonders freue ich mich schon darauf, Sie in Mainz zu den interessanten Vorträgen namhafter Referenten und dem gemeinsamen Gedankenaustausch begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Jens Lutz

## Programm

**Zeit:** Samstag, 07.02.2015  
9.00 - 13.15 Uhr  
**Ort:** Hörsaal Hautklinik, Gebäude 401  
Universitätsmedizin Mainz  
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

- 09.00 Uhr Adhärenz vor und nach Nierentransplantation Wie kann ich sie beeinflussen?**  
Fr. Greif-Higer, Mainz
- 09.30 Uhr Donorspezifische Antikörper nach Nierentransplantation Was ist zu tun?**  
Hr. Süsal, Heidelberg
- 10.00 Uhr Das kardiovaskuläre Risiko nach Nierentransplantation erkennen und vermindern**  
Hr. Heemann, München
- 10.30 Uhr Proteinurie - Neues zur Pathophysiologie und klinischer Bedeutung.**  
Hr. Möller, Aachen
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.30 Uhr Infektionen nach Nierentransplantation Auswirkungen auf den Langzeitverlauf**  
Hr. Witzke, Essen
- 12.00 Uhr Tumorerkrankungen nach Transplantation erkennen und behandeln**  
Fr. Schamberger, Mainz

**12.30 Uhr Lebendspende: Wie ist der Langzeitverlauf?**

Hr. Lutz, Mainz

**13.00 Uhr Zusammenfassung**

Hr. Lutz, Mainz

**13.15 Uhr Imbiss**

Referenten:

Prof. Dr. med. Möller  
Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten,  
rheumatologische und immunologische Erkrankungen  
Medizinische Klinik II, RWTH Aachen

Dr. med. Greif-Higer  
Klinik und Poliklinik für psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Süsal  
Antikörperlabor/Donorspezifische Antikörper  
Transplantationsimmunologie  
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Witzke  
Klinik für Nephrologie  
Westdeutsches Zentrum für Infektiologie  
Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Schamberger  
Schwerpunkt Nephrologie, I. Med. Klinik und Poliklinik  
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Lutz  
Schwerpunkt Nephrologie, I. Med. Klinik und Poliklinik  
Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heemann  
Abteilung für Nephrologie  
II. Medizinische Klinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar, München